

AZV „Wilde Sau“

Infos & Amtliches

Ausgabe 01/2012 · erscheint am 30. März 2012

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ Klipphausen • Tharandt • Wilsdruff

■ Aus dem Inhalt...

**Baumaßnahmen im
Verbandsgebiet** 2

Allgemeine Informationen
Pressemitteilung des
Bildungs- und Demonstra-
tionszentrums für dezentrale
Abwasserbehandlung –
BDZ e. V. 2

Ausgabestellen 2

Wichtige Telefonnummern
. 2

**Öffentliche
Bekanntmachung**
Bekanntgabe zum
Beschluss über die
Feststellung des Jahresab-
schlusses und Verwendung
des Jahresergebnisses 2010
des AZV „Wilde Sau“ 3

Öffnungszeiten /
Erreichbarkeit
Geschäftsstelle 3

**Bericht aus der
Verbandsversammlung**
Bericht aus der
1. Verbandsversammlung
des AZV „Wilde Sau“ vom
14.03.2012 4

IMPRESSUM

Herausgeber:
Abwasserzweckverband
„Wilde Sau“ Klipphausen ·
Tharandt · Wilsdruff – Verbands-
vorsitzender Ralf Rother;
Verantwortlich für den amtlichen
Teil: Verbandsvorsitzender
Abwasserzweckverband
„Wilde Sau“ Klipphausen ·
Tharandt · Wilsdruff, Löbtauer
Straße 6, 01723 Wilsdruff,
Telefon 035204/60530
Mail: post@azv-wilsdruff.de
Internet: www.azv-wilsdruff.de
Druck: Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
29. Juni 2012**

Gemeinsam Lebens- und
Umweltqualität verwirklichen...

Baumaßnahmen im Verbandsgebiet 2012



Heinrich-Heine-Straße in Wilsdruff: Im Zuge der Sanierung der Heinrich-Heine-Straße wird der Abwasserkanal soweit erforderlich erneuert bzw. ausgebaut.

Abwassertechnische Erschließung Braunsdorf

Durch Abschluss des Objektvertrages wird der Schmutzwasserkanal im „Neuen Weg/ Maxim Gorki-Straße“ verlegt.

Störungen Abwasserkanalnetz Fa. Berndt · Telefon 035204 9850

**Entsorgung von Abwasser und Klärschlamm aus dezentralen Abwasseranlagen:
Enno Fischer GmbH & Co. KG Radebeul · Telefon: 0351 8302662 · Fax: 0351 8302665**

Allgemeine Informationen

Pressemitteilung des Bildungs- und Demonstrationszentrums für dezentrale Abwasserbehandlung e.V. (BDZ e. V.) – An der Luppe 2 – 04178 Leipzig

Dezentrale Abwasserbehandlung durch Kleinkläranlagen – Vielfältige Informationen am „Tag der offenen Tür“ im BDZ

Das Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung – BDZ e. V. lädt ein zum „Tag der offenen Tür“:

- **Termin:** 17. April 2012 von 14 bis 18 Uhr
- **Ort:** An der Luppe 2, 04178 Leipzig

Das Frühjahr steht vor der Tür und damit rückt auch der Bau oder die Nachrüstung der eigenen Kleinkläranlage in den Fokus der Planungen. Doch welches Verfahren soll es sein?

Zwölf biologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie dreizehn Schnittmodelle von Kleinkläranlagen können an diesem Tag auf dem Demonstrationsfeld des BDZ besichtigt werden. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise ihrer Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau und Wartung der Anlagen. Darüber hinaus wird über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen informiert.

Interessant sind neben den technischen Fragen auch die Art und Höhe der Kosten, die bei der Errichtung und dem Betrieb einer Kleinkläranlage auf den einzelnen Bürger zukommen. Hierzu liegt eine neue Broschüre „Betriebs- und Investitionskosten von Kleinkläranlagen“ im BDZ vor, die für 3 Euro erworben werden kann.

Weitere Informationen: www.bdz-abwasser.de

Ausgabestellen

Das Amtsblatt des AZV „Wilde Sau“ erscheint vierteljährlich jeweils zum Ende des Quartals und liegt an folgenden Verteilstellen zur Mitnahme aus. Darüber hinaus ist das Amtsblatt jederzeit zu den angegebenen Öffnungszeiten oder auf Anfrage in der Geschäftsstelle des AZV „Wilde Sau“ erhältlich.

Ortsteil	Ausgabestelle	Adresse
Wilsdruff	Abwasserzweckverband „Wilde Sau“	Löbtauer Straße 6
Wilsdruff	Stadtverwaltung Wilsdruff	Nossener Straße 20
Grumbach	Getränkemarkt Wolf	Wilsdruffer Straße 5
Braunsdorf	Bäckerei Franke	Lindenstraße 3
Oberhermsdorf	Bäckerei Goldbach	Hauptstraße 1
Kleinopitz	Bäckerei Goldbach	Tharandter Straße 23
Kesselsdorf	Rathaus	Am Markt 1
Kaufbach	Bäckerei Schilling	Oberstraße 60
Limbach	Bäckerei Brauer	Hauptstraße 25
Blankenstein	Kiga Blankenstein	Kirchweg 4
Mohorn	Geschenkeideen Dürsel	Freiberger Straße 6
Mohorn	St.-Michaelis Apotheke	Freiberger Straße 79
Herzogswalde	Getränkemarkt Lucius	Am Bach 13
Helbigsdorf	Bäckerei Schober	Obere Dorfstraße 4
Klipphausen	Gemeindeverwaltung	Talstraße 3
Pohrsdorf	Stadtverwaltung Tharandt	Tharandt, Schillerstraße 5



Bekanntgabe zum Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses 2010 des AZV „Wilde Sau“

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Die Verbandsversammlung des AZV „Wilde Sau“ hat am 14.03.2012 den von der Donat Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2010 festgestellt.

2. Bekanntgabe des Jahresabschlusses

Die Bilanzsumme des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 beträgt 41.412.464,15 €. Das Jahresergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 beläuft sich auf 587.647,56 €.

Das Jahresergebnis 2010 in Höhe von 587.647,56 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Verbandsvorsitzenden sowie dem Verwaltungsrat wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

3. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir den Jahresabschluss (Anlage II) und den Lagebericht (Anlage I) des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“, Wilsdruff, für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2010, den am 23.11.2011 in Dresden unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“, Wilsdruff, für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB i. V. m. § 59 Abs. 3 SächsKomZG und § 110 SächsGemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IWD) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Da-

nach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

4. Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 03.04. bis 16.04.2012 in der Geschäftsstelle des AZV „Wilde Sau“, Löbtauer Straße 6, 01723 Wilsdruff ausgelegt

Wilsdruff, 15.03.2012



Ralf Rothe
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

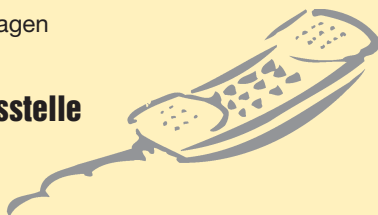
Öffnungszeiten & Erreichbarkeit

■ Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr
von 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr
Nach Vereinbarung an allen Wochentagen

■ Erreichbarkeit der Geschäftsstelle

Löbtauer Straße 6, 01723 Wilsdruff
Telefon: 035204 60530
Fax: 035204 48212
Mail: post@azv-wilsdruff.de



Nähere Informationen finden Sie
im Internet unter
www.azv-wilsdruff.de

Bericht aus der 1. Verbandsversammlung des AZV „Wilde Sau“ vom 14.03.2012

■ Feststellung Jahresabschluss und Verwendung des Jahresergebnisses 2010

Der Vorstandsvorsitzende gibt einige Ausführungen zum Jahresabschluss 2010. Die verspätete Feststellung des Jahresabschlusses ist begründet, da der Wirtschaftsprüfer die Berücksichtigung der Gebührenergabekalkulation im Jahresabschluss 2010 gefordert hat. Dies wurde nach- und im Jahresabschluss eingearbeitet. Das Jahresergebnis von 587 T€ wird auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

■ Auftrag örtliche Prüfung Jahresabschluss 2011

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses wurde in den letzten fünf Jahren von der Gemeinde Klipphausen durchgeführt. Nach diesem Zeitraum wird der Prüfungsauftrag für die örtliche Prüfung neu vergeben werden. Die Stadt Tharandt hat sich bereiterklärt diese Aufgabe zu übernehmen.

■ Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2011 des AZV „Wilde Sau“

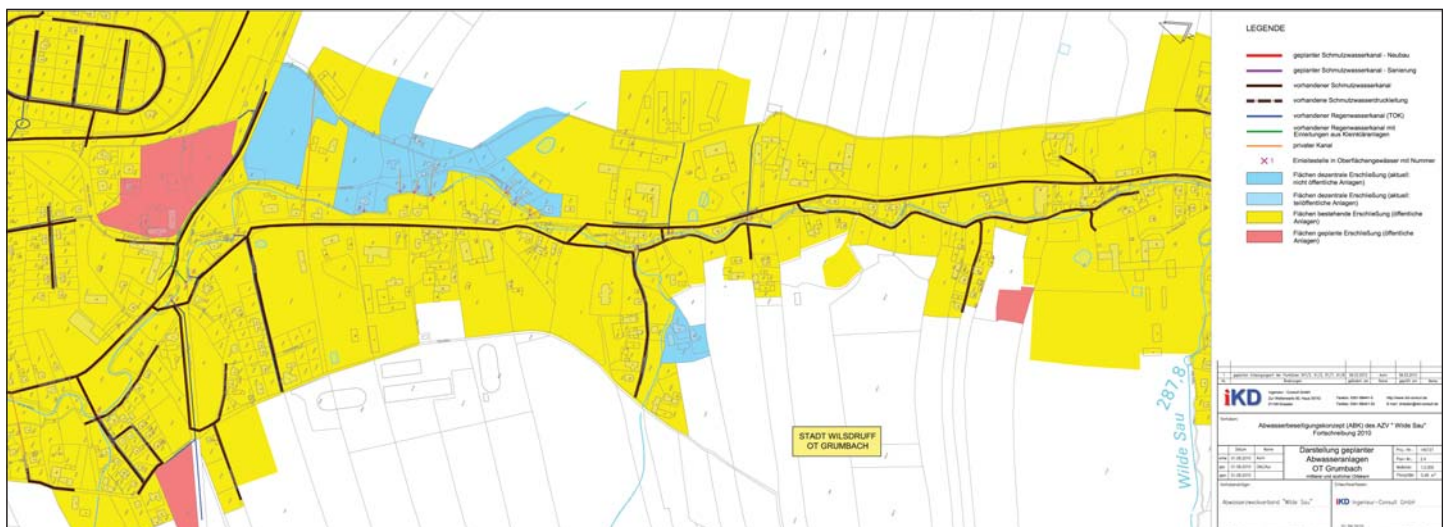
Nach durchgeführter Ausschreibung wurde die Donat WP GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 beauftragt. Der Auftrag erstreckt sich auf den Jahresabschluss 2010 und Folgejahre. Bei der Jahresabschlussprüfung 2010 gab es keine Beanstandungen. Von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Donat WP GmbH liegt ein Angebot für die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 vor. Mit Beschluss der Verbandsversammlung wird die Donat WP GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 beauftragt.

■ Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) AZV „Wilde Sau“

In den Flurstücken 347/2, 61/7, 61/8 und 61/2, Gemarkung Grumbach, soll das grundstückstechnisch anfallende Abwasser, aufgrund der hohen technischen Anforderungen an die Grundstückseigentümer der Grundstücke, dezentral behandelt werden. Die betroffenen zwei Grundstücke können nur mit einem überlangen Anschluss und einer Druckentwässerung, mit erheblichem technischen Aufwand (ggf. Spülanlage und Entlüftung der Druckleitung), an das öffentliche Netz angeschlossen werden.

Deshalb wird auch seitens des mit der Überarbeitung zur Fortschreibung des ABK betrauten Ingenieurbüros iKD Consult Dresden, die Ausweisung zur dezentralen Entsorgung vorgeschlagen. Dahingehend wurde der zugehörige Lageplan im ABK geändert.

Geänderter Lageplan zum ABK Grumbach



■ Abschluss Objektvertrag mit der Stadt Wilsdruff zum Neubau Schmutzwasserkanal „Neuer Weg/Maxim-Gorki-Straße“ in Braunsdorf

Die Stadt Wilsdruff realisiert mit Hilfe von ILE-Mitteln in Braunsdorf den grundhaften Ausbau der Straße „Neuer Weg“. In diesem Zuge soll die Abwasserleitung des AVZ mit verlegt werden. Braunsdorf ist mit einer der letzten Ortsteile im Verbandsgebiet, in dem der AZV die öffentliche Erschließung bis 2015 noch abschließen muss.

Die Planung sieht im Jahr 2012 auch Kosten in Höhe von 100 T€ vor. Die Maßnahme wurde durch die Stadt Wilsdruff als Komplexvorhaben ausgeschrieben. Auf der Grundlage eines Objektvertrages wird das Vorhaben unter der Regie der Stadt Wilsdruff umgesetzt.

■ Erweiterung Objektvertrag Stadt Wilsdruff, abwassertechnische Erschließung OT Braunsdorf

Mit dem Bau der Straße „Neuer Weg“ in Braunsdorf wird gleichzeitig der Abwasserkanal verlegt. Dazu wird ein weiteres Stück der „Maxim-Gorki-Straße“ abwassertechnisch erschlossen. Mit einer Auftragserweiterung kann das Reststück „Maxim-Gorki-Straße“, einschließlich der „Neuen Heimat“ in Braunsdorf abwassertechnisch erschlossen werden. Auf Grund der überplanmäßigen Einnahmen kann diese Maßnahme finanziell unteretzt und vorgezogen werden. Im ABK ist die zentrale Erschließung der „Maxim-Gorki-Straße“ und „Neuen Heimat“ ausgewiesen. Die Verbandsversammlung hat auch dieser Maßnahme ihre Zustimmung gegeben.

■ Abwassertechnische Erschließung OT Herzogswalde Neubau Nebensammler 1, 4 und 7

Das vom Stadtrat der Stadt Wilsdruff seinerzeit beschlossene ABK wurde mit Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf den AZV „Wilde Sau“ zum 01.01.2012 gleichermaßen übergeleitet. Mit der Beauftragung zum Bau der Nebensammler 1, 4 und 7 könnte die abwassertechnische Erschließung des Ortsteiles Herzogswalde weitestgehend abgeschlossen werden.

■ Verlängerung Dienstleistungsvertrag Klärschlamm Entsorgung

Die Vertragslaufzeit des Dienstleistungsvertrages mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH begann am 01.07.2010 und endet zum 30.06.2012. Im Vertrag ist die optionale Verlängerung um ein weiteres Jahr, bis 30.06.2013, möglich. In Anbetracht der positiven Bilanz, vor allem die Reduzierung der zu entwässernden Klärschlammmenge, wird der Vertragsverlängerung durch die Verbandsversammlung zugestimmt.